

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Postulat (Motion) der Fraktion ALG-CSP vom 16. Oktober 2021 betreffend nachfrageorientierte Ferien-Angebote für Schulkinder der Stadtzuger Schulen

Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 2772 vom 4. Oktober 2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 16. Oktober 2021 hat Dagmar Amrein im Namen der Fraktion der Alternativen Grünen - CSP die Motion für ein erwerbskompatibles und bedarfsgerechtes Ferienbetreuungsangebot für alle Kinder der Stadtschulen während mindestens zehn Wochen im Jahr eingereicht. Die Stadt kann die nötigen Angebote selber oder zusammen mit Partnerorganisationen anbieten. Die Elternbeiträge dürfen nur so hoch sein, dass der Zugang auch für Familien mit tieferen Einkommen gewährleistet ist. Am aktuellen städtischen – grundsätzlich attraktiven – Ferienbetreuungsangebot «Ferien-Zug» wird bemängelt, dass es nur Kindern offensteht, die vom schulergänzenden Betreuungsangebot «Freizeitbetreuung» profitieren bzw. dafür auf der Warteliste stehen oder die städtische Tagesschule oder die Heilpädagogische Schule besuchen. Weiter bestehe auch für die genannten Gruppen kein Rechtsanspruch auf Ferienbetreuung.

Die Begründung des Vorstosses ist aus dem vollständigen Motionstext im Anhang ersichtlich. Darin werden die folgenden Punkte besonders betont:

- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf während der Ferienzeit ist nur unzureichend gegeben.
- Es besteht eine Ungleichbehandlung, weil der Zugang zum Angebot «Ferien-Zug» nicht allen Kindern der Stadtschulen offensteht.
- Kinder erhalten im «Ferien-Zug» wichtige zusätzliche Anregungen und damit eine zusätzliche Förderung, die andere Kinder – vor allem aus bildungsfernen Familien – so nicht erhalten.

An seiner Sitzung vom 2. November 2021 hat der Grosse Gemeinderat die Motion in ein Postulat umgewandelt und dem Stadtrat zum schriftlichen Bericht und Antrag überwiesen.

Wir erstatten Ihnen hierzu den folgenden Bericht und Antrag:

Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf während der Ferienzeit

Dem Stadtrat ist die Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein wichtiges Anliegen. Darum bietet die Stadt Zug seit dem Jahr 2009, zusätzlich zum schulergänzenden Betreuungsangebot «Freizeitbetreuung», während zehn Schulferienwochen das Ferienbetreuungsangebot «Ferien-Zug» an. Der «Ferien-Zug» steht allen Kindern offen, welche die «Freizeitbetreuung» besuchen oder dafür auf der Warteliste stehen, sowie den Schülerinnen und Schülern der Tagesschule und der Heilpädagogischen Schule. Der «Ferien-Zug» wird in den Räumlichkeiten und durch die Mitarbeitenden der «Freizeitbetreuung» angeboten.

Ein Rechtsanspruch auf einen Platz im «Ferien-Zug» besteht nicht. Wie das Angebot «Freizeitbetreuung» ist auch das Ferienbetreuungsangebot attraktiv und kostengünstig (CHF 125.00 pro Woche und Kind) und bei den Stadtzuger Familien mit Kindergarten- und Primarschulkindern äusserst beliebt. Die Nachfrage ist in den vergangenen Jahren entsprechend laufend gestiegen und das Angebot ausgebaut worden.

Entwicklung Platzangebot Freizeitbetreuung und Ferien-Zug

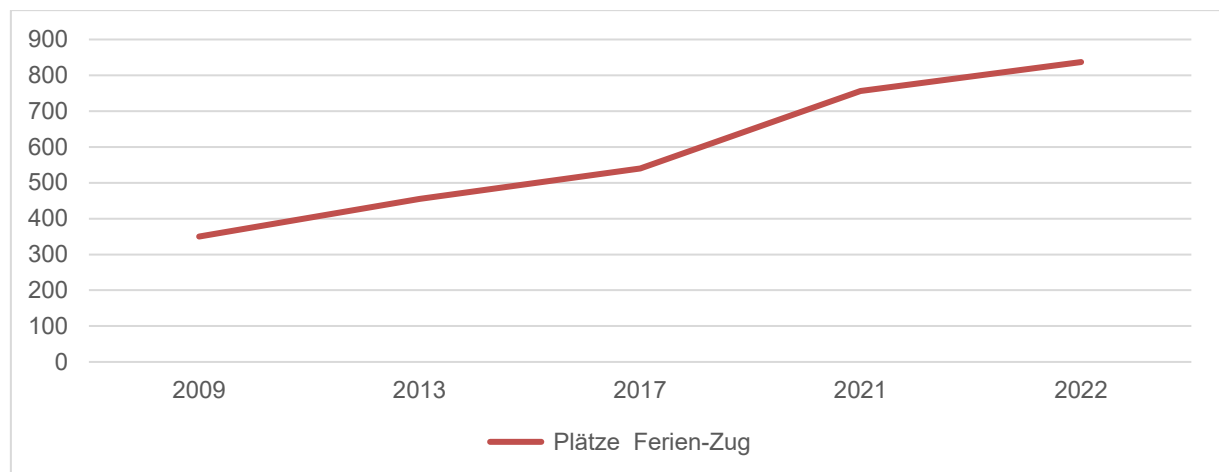


Abbildung 1: Kind Jugend Familie

Geplanter Ausbau des «Ferien-Zugs»

Trotz laufend erfolgtem Ausbau des «Ferien-Zugs» mussten immer wieder auch teilweise längere Wartelisten für gewisse Ferienwochen geführt werden, während in anderen Wochen sogar noch Plätze frei blieben.

In der folgenden Tabelle ist das Platzangebot von diesem und vom Vorjahr mit den jeweiligen Wartelisten abgebildet. Weiter ist das daraus abgeleitete Angebot für das kommende Jahr 2023 ersichtlich. Daraus wird deutlich, dass die «beliebten» Ferienwochen von Jahr zu Jahr variieren, was die Planung erschwert, zumal die Infrastruktur und das Personal nicht ohne eine gewisse Vorlaufzeit zur Verfügung gestellt werden können.

Platzangebot und Wartelisten «Ferien-Zug» 2021-2023

	Ferien- woche	Platz- angebot 2021	Warteliste 2021	Platz- angebot 2022	Warteliste 2022	Platz- angebot 2023
Sport	1	81	7	81	5	108
	2	81	11	108	0	108
Frühling	1	81	17	81	0	108
	2	81	6	81	21	108
Sommer	3	54	16	54	15	54
	4	54	5	54	11	54
	5	81	1	81	27	108
	6	81	2	81	39	108
Herbst	1	81	14	108	0	108
	2	81	31	108	31	108
Total		756	110	837	147	972

Tabelle 1: Kind Jugend Familie

Für das kommende Jahr ist ein Ausbau des Angebots um durchschnittlich 16% geplant, wobei die Verteilung der zusätzlichen Kapazitäten aufgrund von Erfahrungswerten vorgenommen wurde. Es wird davon ausgegangen, dass mit diesem neuerlichen Ausbau dem Bedarf der Familien weitestgehend entsprochen werden kann. Trotzdem wird es aufgrund der geschilderten Unberechenbarkeit auch künftig kaum möglich sein, allen Familien sämtliche von ihnen gewünschten Plätze im «Ferien-Zug» zu garantieren.

Neben dem «Ferien-Zug» stellt das Bildungsdepartement der Stadt Zug noch weitere Ferienangebote zur Verfügung bzw. unterstützt sie diese finanziell, sodass diese auch für Familien mit bescheidenen finanziellen Möglichkeiten erschwinglich sind. Zu diesen Angeboten zählen folgende:

- Sommerlager
- Velolager
- Wintersportlager

Ebenso unterstützt die Stadt Zug weitere Ferienaktivitäten, welche erwerbskompatibel sind:

- GGZ-Ferienpass (Club, Werkatelier, Sportwoche)
- Diverse Pfadi- und Blauringlager

Zugang zum «Ferien-Zug»

Der «Ferien-Zug» stand bisher nur Kindern offen, welche auch das Freizeitbetreuungsangebot in Anspruch nehmen bzw. dafür auf der Warteliste stehen. Diese Handhabung taxiert die Motionärin als ungerecht.

Der Einführung dieser Praxis lagen ursprünglich einerseits pädagogische Überlegungen zugrunde. Da im Ferien-Zug bisher standortübergreifend (Kinder und Personal aus unterschiedlichen Standorten wurden gemischt) gearbeitet wurde, war es wichtig, dass die Kinder mit dem Setting vertraut waren. Andererseits wurde angenommen, dass die Nachfrage bei der Gruppe von Kindern, die keinen Bedarf für das schulergänzende Angebot angemeldet haben, tief ist, zumal auch nur zwischen 30 und 40 % der «Freizeitbetreuungskinder» den «Ferien-Zug» in Anspruch nehmen. Eine seriöse Aussage zum tatsächlichen Bedarf dieser Familien kann so nicht gemacht werden. Dank des Ausbaus im kommenden Jahr wird die Stadt, im Rahmen eines Testlaufs das «Ferien-Zug»-Angebot für sämtliche Stadtzuger Schulkinder öffnen. Die Plätze werden gemäss den im städtischen «Reglement über die Familienergänzende Betreuung von Kindern» unter §3 genannten Kriterien vergeben. Bei einem Nachfrageüberhang werden Wartelisten geführt.

Weitere Förderangebote in den Ferien mit (teil-) erwerbskompatiblen Charakter

Familien, welche das Angebot des Bildungsdepartements nicht in Anspruch nehmen wollen oder können, stehen während den Ferien noch viele weitere abwechslungsreiche Angebote von Vereinen und privaten Anbietern offen. Darunter sind auch einige, die von der Stadt Zug finanziell unterstützt werden.

Diese Angebote leisten ebenfalls einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und decken ganz unterschiedlichen Bedürfnisse ab. Hierzu hat das Bildungsdepartement eine Übersicht erstellt, welche in den Beilagen zu finden ist. Damit die Stadtzuger Familien ebenfalls von dieser Übersicht profitieren können und für ihr Kind ein Angebot auswählen können, das am besten dessen Bedürfnissen entspricht, wird diese Liste künftig auf der städtischen Internetseite zur Verfügung gestellt.

Fazit

Mit dem zusätzlichen Ausbau des Ferien-Zug-Angebots ab 2023 sowie den vielfältigen Angeboten weiterer Anbietenden, geht das Bildungsdepartement davon aus, dass das Ferienbetreuungsangebot nicht nur weitgehend bedarfsgerecht ist, sondern dass die breite Angebotspalette auch die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder abdeckt. Dabei wird auch ein wichtiger Beitrag zur Standortattraktivität der Stadt Zug geleistet.

Nun gilt es, Erfahrungen mit dem neuen Platzangebot und der Liste zum erweiterten Ferienbetreuungsangebot zu sammeln und einerseits pragmatisch, jedoch auch ressourcenorientiert auf den Bedarf und die Bedürfnisse der Familien zu reagieren. Trotz allem sind, wie oben geschildert, einige Variablen schwer prognostizierbar. Wir sind jedoch weiterhin bestrebt, das Angebot laufend der Nachfrage anzupassen.

Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- den Bericht des Stadtrats zur Kenntnis zu nehmen und
- das Postulat der ALG-CSP-Fraktion vom 16. Oktober 2021 betreffend nachfrageorientierte Ferien-Angebote für Schulkinder der Stadtzuger Schulen als erledigt von der Geschäftskontrolle abzuschreiben.

Zug, 4. Oktober 2022

Dr. Karl Kobelt
Stadtpräsident

Martin Würmli
Stadtschreiber

Beilagen

- Vorstoss vom 16. Oktober 2021
- Übersicht Ferienangebote Stadt Zug für Kindergarten-und Primarschulkinder

Die Vorlage wurde vom Bildungsdepartement verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadträtin Vroni Straub, Departementsvorsteherin, Tel. 058 728 94 01.